



## ANLAGE 6

### Protokoll zur Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Umsetzungskonzepten:

**1\_F186 Donau moos-Ach von Einmdg. Schindergraben, Sandrach  
bis Einmdg. der Brautlach und Sandizeller Arrondierungskanal**

**1\_F188 Ziegelgraben, Brautlach, Sandrach von Einmdg. der  
Brautlach bis Mdg.**

Am 03.12.2014 von 10 Uhr bis 12 Uhr

im Besprechungsraum des Wasserwirtschaftsamtes Ingolstadt

Anwesend waren Vertreter von:

Gemeinde Karlshuld
Fischereiverein Neuburg
LRA Neuburg-Schrobenhausen, Untere Naturschutzbehörde
LRA Neuburg-Schrobenhausen, Wasserrechtsbehörde
Donau-Sandrach-Fischer
Bürgermeister Gemeinde Königsmoos
AELF Ingolstadt
AELF Pfaffenhofen
Markt Pöttmes
WWA Donauwörth
Wasserverbände Donau moos I-IV
LRA Aichach-Friedberg
Donau moos-Zweckverband
Planungsbüro Ecker, Schrobenhausen
Stadt Schrobenhausen
Stadt Ingolstadt, Umweltamt
Stadt Ingolstadt, Untere Naturschutzbehörde
WWA Ingolstadt, Abteilung IN und ND
WWA Ingolstadt, Fachbereich Monitoring
WWA Ingolstadt, Gewässerentwicklung

#### **Einführung durch den Abteilungsleiter des WWA Ingolstadt**

Der Abteilungsleiter begrüßt alle Anwesenden und erläutert den Zweck der Zusammenkunft: die Diskussion der vorgestellten Maßnahmen in den Umsetzungskonzepten (UK).

#### **Vortrag vom Fachbereichsleiter Monitoring des WWA Ingolstadt**

In der thematischen Einführung des Fachbereichsleiters werden die Begrifflichkeiten zur Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und der Zeitplan für die Umsetzung erläutert, der Zweck eines Umsetzungskonzeptes (UK) erklärt und die betroffenen Wasserkörper mit Bewertung und vorgesehenen Maßnahmen vorgestellt.

#### **Maßnahmenvorstellung durch eine Mitarbeiterin des WWA mit Diskussion**

Es werden die Entwürfe der Maßnahmenpläne im Maßstab 1:5000 abschnittsweise vorgestellt. Zunächst der Wasserkörper 1\_F188 Ziegelgraben, Brautlach, Sandrach von Einmdg. der Brautlach bis Mdg und anschließend das Gewässer 1\_F186 Donaumoos-Ach von Einmdg. Schindergraben, Sandrach bis Einmdg. der Brautlach und Sandizeller Arrondierungskanal, jeweils vom Oberlauf zum Unterlauf.

Im Folgenden die Anmerkungen:

Ein Vertreter von den Wasserverbänden merkt an, dass die Zugänglichkeit der Gräben für die Räumung gewährleistet bleiben muss. Ein geplanter Gehölzsaum sollte sich deswegen auf eine Grabenseite beschränken. Dies betrifft u. a. den Ziegelgraben vor der Mündung des Hauptkanals. Der Entwurf soll hier überarbeitet werden. Um die Maßnahmenpläne mit dem Vorstand abzustimmen, sollen sie an den Verband gesendet werden und/oder bei den nächsten Sitzungen der Verbände vom WWA vorgestellt werden.

Ein anderer Vertreter vom Wasserverband erklärt, dass die Flächenverfügbarkeit für Uferstreifen aus der Landwirtschaft gering sein wird.

Ein Vertreter vom LRA Aichach-Friedberg merkt an, dass die Jochnermühle an der Donaumoos-Ach in Pöttmes Strom-Selbstversorger ist (Insellösung). Deswegen ist die Realisierbarkeit der vorgesehenen Durchgängigkeitsmaßnahme unwahrscheinlich.

Ein Mitarbeiter vom Markt Pöttmes erklärt, dass die Fläche an der Ostseite der Donaumoos-Ach unterhalb der Jochnermühle, die zum Erwerb vorgesehen war, sich bereits im Eigentum des Marktes befindet und für Ausgleichsmaßnahmen zum Straßenbau vorgesehen ist, also bereits zur Gewässerentwicklung verplant ist. Dies wird im Plan vermerkt.

Die Neumühle in Seeanger bei Pöttmes gehört dem Donaumoos-Zweckverband. Hier geht es um die Abwägung der Möglichkeiten (Rückbau oder Aufrechterhaltung des Betriebs und Umgehungsbach) in Hinblick auf die finanziellen Möglichkeiten des Verbandes sowie eine mögliche Überplanung des Retentionsraumes. Möglichkeiten zur Förderung und Realisierbarkeit sollen mit dem hier zuständigen WWA in Donauwörth geklärt werden, darauf haben sich der Donaumoos-Zweckverband und das WWA DON verständigt.

Beim Sandizeller Arrondierungskanal sind Durchgängigkeitsmaßnahmen an allen Abstürzen vorgesehen, bei Durchlassverrohrungen jedoch nicht. Die Darstellung im Plan von Verrohrungen wird verbessert. Ebenso wird im Plan ergänzt, wo der geplante Sandfang gebaut wird.

In Karlshuld wird an der Ach die Erweiterung des Gewerbegebietes derzeit geplant. In der Planung dieses Gewerbegebietes soll auch ein Uferstreifen für die Donaumoos-Ach vorgesehen werden.

Beim Einlauf zur alten Sandrach in Weichering ist zu diskutieren, ob die Verbindung nicht wieder durch Ausbaggern hergestellt werden kann. Von Seiten der Fischerei besteht hier ein Interesse.

Das WWA bietet an, die Planentwürfe im PDF-Format zu versenden, falls dies gewünscht wird. Eine Rückmeldung sollte dann innerhalb einer gegebenen Frist erfolgen, um Änderungswünsche noch aufzunehmen. Dieses Angebot haben bereits einige der Anwesenden angenommen.

Nach Abwägung aller Anmerkungen und nach allen noch gewünschten Änderungen

wird das Umsetzungskonzept fertig gestellt und zur Genehmigung der Regierung vorgelegt. Anschließend soll es auf der Internetseite des WWA Ingolstadt veröffentlicht werden.

Ingolstadt 10.12.2014